

Videotutorial: Einführung 1 - Genereller Aufbau

Material vom 15.03.2021

Zusammenfassung

Dieses Video beschreibt den generellen Aufbau und grundlegende Funktionen der Auskunfts- und Präsentationskomponente „Geobasisdaten online“.

Text

1. Allgemeines

Herzlich willkommen zum Videotutorial zur Einführung in „Geobasisdaten online“. Nach erfolgreicher Antragstellung haben Sie den Nutzernamen und das Passwort erhalten und können nun die Auskunfts- und Präsentationskomponente „Geobasisdaten online“ nutzen.

Hinweise zu Browsereinstellungen finden Sie auf unserer Webseite im Bereich Hinweise unter „Browsereinstellungen“. Geobasisdaten online lässt sich über den zentralen Link auf der gleichen Webseite erreichen.

In den folgenden Minuten soll ein Einblick in die Anwendung gegeben, der Grundaufbau und einige zentrale Funktionen erläutert werden. Zuvor ist die Anmeldung über die Startseite vonnöten, hier kann der Benutzername und das Passwort eingegeben werden. An dieser Stelle, also noch vor der Anmeldung, können Sie Ihr Passwort jederzeit ändern. Bei der Definition des Passwortes muss eine Passwortrichtlinie beachtet werden, die bei der Zustellung der Passwörter übermittelt wird. Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie auf den personalisierbaren Startbildschirm.

Neben diesem Einführungsvideo werden weitere Videos bereitgestellt, die folgende Themenbereiche abbilden:

- eine Einführung in die fachübergreifenden Werkzeuge im Menü
- die Suche im Fachverfahren ALKIS,
- die Erzeugung von Flurkarten und Flurstücksnachweisen im Fachverfahren ALKIS,
- die Erzeugung von Bestands- und Punktnachweisen im Fachverfahren ALKIS,
- der Datenexport,
- Inhalte zum Fachverfahren AFIS,
- Inhalte zum Fachverfahren ATKIS,
- Inhalte zur barrierefreien Nutzung der Webanwendung.

2. Der Grundaufbau

Der Grundaufbau der Anwendung besteht aus folgenden Komponenten, auf die zum Teil im Einzelnen noch näher eingegangen wird:

- Zentraler Gegenstand ist das Kartenbild. Es öffnet sich initial mit dem Inhalt des Fachverfahrens ALKIS.
- Am oberen Rand des Fensters befindet sich die Navigationsleiste mit folgenden Elementen:
 - eine Schaltfläche zum Öffnen des Werkzeugmenüs,
 - ein Eingabefeld für die Schnellsuche,

- sowie ein Bereich für den Schnellzugriff auf ausgewählte Dialogwerkzeuge.
- An der linken Seite des Fensters befindet sich eine vertikale Leiste mit eingebetteten Werkzeugen zur Navigation und Kurzinformation.
- Im unteren Bereich des Kartenbildes ist die Statusleiste mit Angaben zum Maßstab und den Koordinaten erkennbar.
- Darunter wird das Kartenbild von einer Fußleiste abgeschlossen. Dort befinden sich Links zum Impressum, zur Hilfe, zur Datenschutz- und Barrierefreiheitserklärung, sowie der Zugriff auf das Fehlerformular. Dieses dient dazu, mögliches Fehlverhalten der Anwendung zu melden.

Öffnet man das Werkzeugmenü, lassen sich ein oder mehrere Werkzeuge wählen, welche im rechten Kartenbereich Dialogfenster aktivieren. Die Fenster öffnen sich in einem sogenannten Akkordeon. Dies bedeutet, dass stets nur der Dialogbereich eines Werkzeuges aktiv ist. Die Dialogwerkzeuge lassen sich durch Klicken oder Tippen auf die Kopfzeile aktivieren oder deaktivieren und über das Bedienelement rechts oder Klick auf den Menüeintrag schließen. Weiterhin wird bei ausgewählten Werkzeugen die Datenaktualität in der Kopfzeile angegeben. Der Dialogbereich eines Werkzeugs umfasst in der Regel mehrere Karteikarten, hier zum Beispiel zur Suche, zu Ergebnissen und Details.

Die Abmeldung von Geobasisdaten Online erfolgt über die entsprechende Schaltfläche oben rechts im Werkzeugmenü. Die Hilfe für die gesamte Anwendung oder Teilbereiche ist folgendermaßen aufrufbar:

- Die allgemeine Hilfe zur gesamten Anwendung über den Menüeintrag „Hilfe“ oder den entsprechenden Link in der Fußzeile - Es öffnet sich eine neue Seite mit Informationen zu verschiedenen Themen.
- Die Hilfe zu einem speziellen Werkzeug über das Fragezeichen in der Kopfzeile des jeweiligen Dialogfensters.

3. Schnellsuche und Schnellzugriff

Die Schnellsuche bietet die Möglichkeit, ohne Listenauswahl zu einem gewünschten Gebiet zu navigieren. Auf Basis der ALKIS-Daten können Lagebezeichnungen, Orte, Ortsteile, Siedlungen, Gemarkungen, Straßen und Plätze gesucht werden. Es ist möglich ein „*“ als sogenannte Wildcard zu nutzen. Dies ist jedoch nicht notwendig, da der Suchalgorithmus auch Teile von Zeichenketten erkennt und passende Zwischenergebnisse vorschlägt. So wird z.B. die Adresse „Fehrbelliner Platz 1“ angeboten, wenn die Zeichenkette „Fehrb 1“ eingegeben wird. Wurde ein Objekt gefunden, so ist es über die Liste der Zwischenergebnisse auswählbar. Anschließend navigiert die Karte zu dem gesuchten Objekt und selektiert dieses.

Im Schnellzugriff sind standardmäßig folgende vier Werkzeuge konfiguriert:

- Zusatzthemen,
- Auswahl.
- der Warenkorb und
- Ihre Bestellungen

Alle vier Dialogwerkzeuge finden sich auch im Menü wieder und lassen sich von dort aufrufen.

Auf den Warenkorb und die Bestellungen wird im Tutorial zum Datenexport gesondert eingegangen.

Zusatzthemen sind zusätzliche Karteninhalte, die in das Kartenbild eingebunden werden können. Mit Betäti-

gung der Schaltfläche öffnet sich eine Liste mit möglichen Themen. Sie sind zunächst deaktiviert und können über das Augen-Symbol eingeschaltet werden. Die Reihenfolge der Themen in der Liste bestimmt ihr Erscheinen in der Karte. Zuerst liegende Zusatzthemen überlagern die darunterliegenden. Wird vom Nutzer, wie im nächsten Video gezeigt, ein zusätzlicher WMS-Dienst hinzugeladen erscheint dieser im Themenbaum und liegt über allen anderen Themen. Beim Klicken oder Tippen auf eine Ebene öffnet sich ein Container mit einem Dialogbereich. Dieser Dialogbereich enthält verschiedene Karteikarten und ist für alle Dienste gleich aufgebaut:

- Ebenen: Die angebotenen Ebenen des Dienstes sind über das Augen-Symbol zu oder abschaltbar.
- Transparenz: Mittels eines Schieberegler oder der Direkteingabe kann die Transparenz des Themas festgelegt werden.
- Informationen: Wenn verfügbar, werden hier Zusatzinformationen zum Dienst angezeigt.

Aktiviert man im Schnellzugriff das Werkzeug „Auswahl“, öffnet sich ein Dialogfenster mit Auswahlwerkzeugen:

- Die Selektion kann hierbei über folgende Objekte in der Karte erfolgen:
 - einen Punkt, ein Rechteck, ein Polygon, einen Kreis, einen Linienzug oder ein Freihand-Polygon

Weiterhin werden folgende Werkzeuge angeboten:

- Kreis mittels Koordinate: Hier erfolgt die Selektion über einen Kreis, dessen Mittelpunkt durch die Koordinaten definiert wird. Der Radius kann in Metern festgelegt werden.
- Polygon mittels Koordinatenliste: Es kann eine Liste von Koordinaten zur Selektion übergeben werden.
- Markierungen übernehmen: Mit diesem Werkzeug lassen sich alle aktuellen Markierungen in Selektionen umwandeln.
- Saum bilden: Um eine bestehende Selektion kann ein Saum gebildet werden. Die Angabe erfolgt in Metern.
- Löschen: Alle Selektionen werden entfernt.

Jede Selektion, die mit Hilfe der Auswahlwerkzeuge getätigt wurde, greift in Werkzeugen mit räumlicher Suche. Es werden in den einzelnen Dialogen jedoch stets auch eigene Auswahlwerkzeuge zur Selektion angeboten.

4. Eingebettete Werkzeuge

Die Navigation in der Karte erfolgt über das Verschieben des Kartenbildes bei gedrückter linker Maustaste, das Vergrößern oder Verkleinern über die entsprechenden Schaltflächen bei den eingebetteten Werkzeugen. Für das Fachverfahren ALKIS wird bei den Maßstäben kleiner als 1:2000 der farbige Webatlas des BKG angezeigt, bei Maßstäben 1:2000 bis 1:500 die Mapcaches des Basisthemas und für Maßstäbe größer als 1:500 der dynamische Kartendienst ALKIS Detail, welcher automatisch in den Zusatzthemen aktiviert wird. Für ATKIS ist die Kartendarstellung für Maßstäbe kleiner 1:50.000 der farbiger Webatlas, für 1:50.000 bis 1:500 die gecachte Präsentationsgrafik des Basis-DLM und größer als 1:500 die dynamische Präsentationsgrafik. Bei AFIS wird das Basisthema der ALKIS Flurkarte in grau und das Zusatzthema AFIS Fachdaten dargestellt.

Unter den eingebetteten Werkzeugen gibt es jeweils eine Schaltfläche für die AFIS- oder ALKIS-Kurzinformation. Mit Aktivierung dieser Werkzeuge und dem Setzen eines Punktes auf der Karte öffnet sich ein Popup

mit ausgewählten Sachdaten, in dem man über das Pfeilsymbol auf die Detailansicht im zugehörigen Werkzeug springen kann.

Neben den Buttons zum Vergrößern und Verkleinern des Kartenbildes und denen für die Kurzinformation gehören folgende Funktionalitäten zu den eingebetteten Werkzeugen:

- die Standardkartenansicht: Die Karte springt entweder auf den initialen Kartenbereich oder den gespeicherten Kartenausschnitt.
- Kartenausschnitt speichern: Der aktuelle Kartenausschnitt wird hier gespeichert und beim nächsten Login verwendet.
- Eigenen Standort suchen: Die Karte springt bei aktivierter Standortfreigabe auf den eigenen Standort.
- Markierungen löschen: Hier werden alle Markierungen gelöscht

5. Dialogwerkzeuge

In Geobasisdaten online sind alle drei Fachverfahren in einer einzigen Webanwendung integriert. Folgende Werkzeuge sind dem jeweiligen Verfahren zuzuordnen:

- Zu ALKIS gehörend die Werkzeuge Flurstücke, Buchungsblätter, Punkte, Tatsächliche Nutzungen und Gebäude
- Zu AFIS gehörend das Werkzeug Festpunkte.
- Zu ATKIS gehörend das Werkzeug ATKIS.

Andere Werkzeuge sind grundsätzlich mit allen Fachverfahren zu nutzbar. Die Auswahl der Basis- und entsprechender Zusatzthemen erfolgt werkzeugspezifisch. Das heißt, dass bei der Wahl des Werkzeugs eines Fachverfahrens die Themen automatisch angepasst werden. Zwischen den Basisthemen kann auch über das Werkzeug „Basisthemen“ gewechselt werden. Zur Verfügung stehen hier: ALKIS, ALKIS Flurkarte in schwarz-weiß und ATKIS. Zu beachten ist hierbei, dass nur die gecachten Basisdienste umgeschaltet werden, die zusätzlichen dynamischen Dienste für Maßstäbe größer als 1:500 bleiben erhalten.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesem Video einen ersten Einblick in die Webanwendung Geobasisdaten online geben. In den folgenden Videos werden wir genauer auf einzelne Werkzeuge und die unterschiedlichen Fachkomponenten eingehen sowie erste Schritte zur Suche, Beauskunftung und dem Export der Geodaten beschreiben.

Verantwortlich

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Abteilung III – Geoinformation
III C 4 – Geobasisdatenbereitstellung
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin